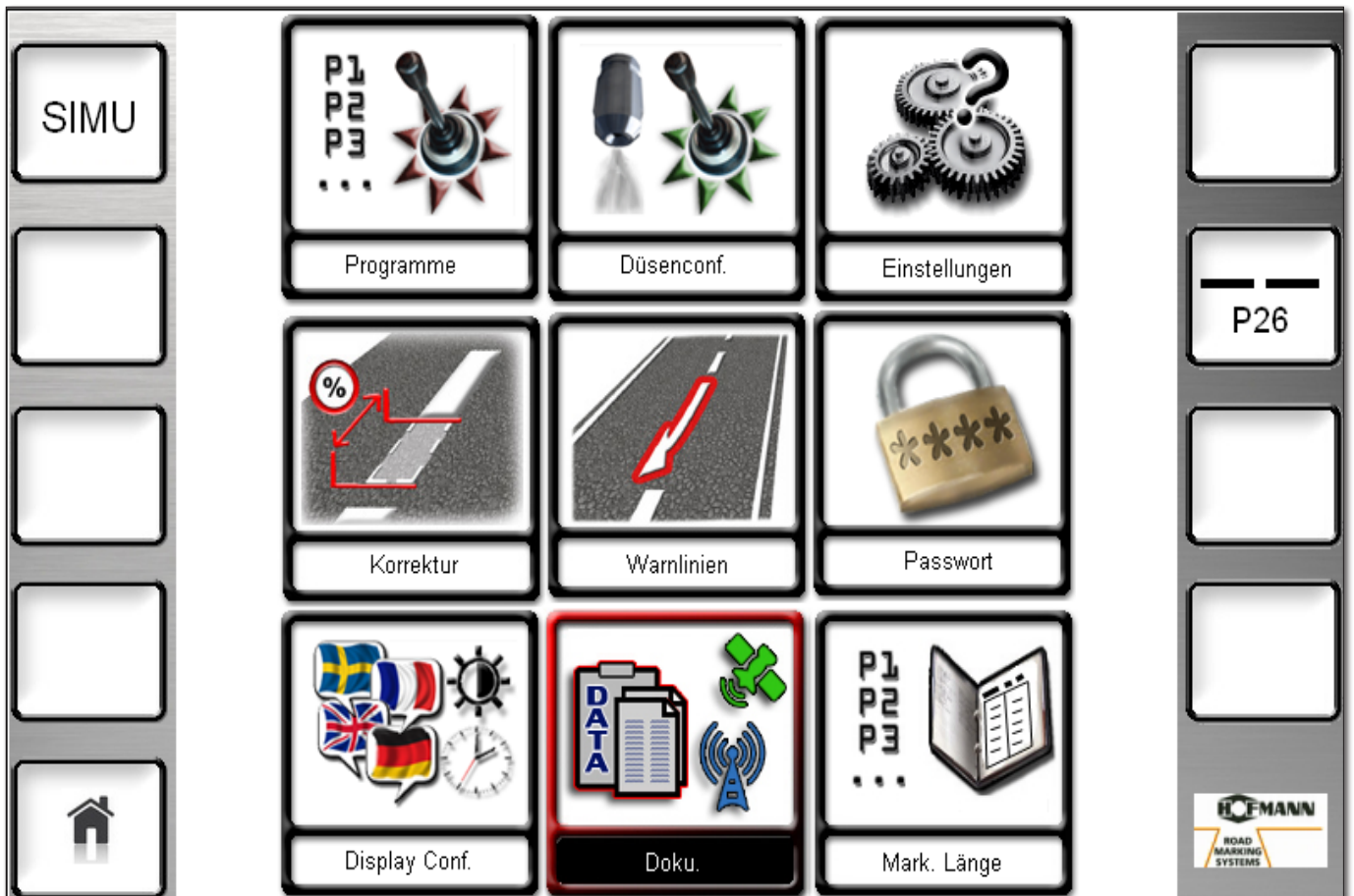


MALCON4 Strichteilungs-Elektronik und Dokumentationseinheit

ROAD
MARKING
SYSTEMS



☞ Darstellung Modus SPOTFLEX®

Die MALCON4 ist ein **Multifunktionsgerät**, bestehend aus:

- Strichteilungs-Elektronik für
 - manuelles
 - halbautomatisches und
 - vollautomatisches Markieren
- Farbmengenregulierungseinheit
- Dokumentationseinheit

mit der **Möglichkeit**:

- eine Vielzahl von Markierungsprogrammen aufzurufen
- die durchgeführten Markierungen regelmäßig auf Richtigkeit zu prüfen
- die gesammelten Daten zu dokumentieren



Verfügbarkeit der Software standardmäßig in **13 Sprachen**, die sich einfach umschalten lassen.

Die Bedienung ist **selbsterklärend** auf einem grafisch hervorragenden und übersichtlichen Display.

Die MALCON4 kann länderspezifische Markierungsarten bis zu drei parallellaufenden Linien vollautomatisch ausführen.

Registrierung der aktuellen Förderleistung der Dosierpumpen für:

- 1K-Kaltfarben im Niederdruck- (Airspray) und Hochdruck- (Airless) Verfahren
- spritzbare 2K-Kaltplastiken
- 2K Kaltplastiken (Balgpumpe)
- spritzbare Thermoplastiken

MALCON4 Strichteilungs-Elektronik und Dokumentationseinheit



ROAD MARKING SYSTEMS

Technische Daten

Einstellung von Strich-Lücken-Markierungen unterschiedlichster Anfänge und Endungen sowie Vollmarkierungen sind möglich.

Wechseln der Programme während des Markierens möglich, wobei immer der laufende Strich-Lücken Zyklus beendet wird, bevor das neue Programm startet.

Erkennung der Fahrtrichtung, so dass die Maschine bedenkenlos manövriert werden kann, wenn sich das Programm in einer Strichlücke befindet. Somit kann anschließend an der richtigen Stelle mit dem Markieren wieder begonnen werden.

Große Speicherkapazität mit Speicherplätzen (24 Programme) für Linienkombinationen.

Zu- bzw. Wegschalten der Pistolen während des Markiervorganges*.

* Strich-Anfang der zugeschalteten Pistole und Strich-Ende der weggeschalteten Pistole laufen synchron

Erzeugung von profilierten Markierungen im Extruderbetrieb z. B. „Spotflex®“.

Arbeitsgeschwindigkeiten: bis 25 km/h möglich.

Grafische Darstellung auf der LCD-Anzeige für Extruderdrehzahl oder Literanzeige bei Pumpenmaschinen (Airless und Airspray).

Anzeige und Ausdruck der Linielängen in Teilung und durchgezogenen Linielängen.

Sollte ein zweites parallelaufendes Programm (z.B. Erstellung einer Regenablaufrinne auf der Markierung während des Markiervorganges) gewünscht werden, so ist auch dieses mit der MALCON4 möglich. Es können somit zwei unterschiedliche Strichteilungskombinationen gefahren werden.

Bei Pistolen mit **Rückmeldesystem** (Option) werden nicht etwa diejenigen Längen gezählt, die in den Programmen eingestellt sind, sondern die tatsächlichen, auf der Fahrbahn ausgeführten Längen, die bekanntlich mehr oder weniger vom Programm abweichen. Wenn z.B. eine Pistole infolge einer Störung nicht öffnet, dann wird auch nicht gezählt. Die **Pistole** bestimmt, wann gezählt wird und nicht das Programm.

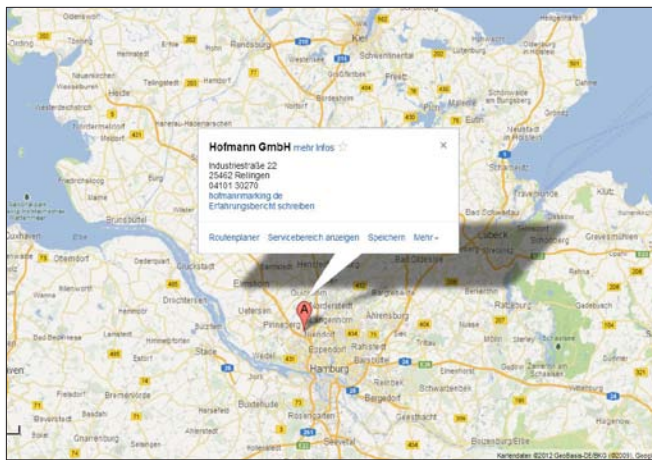
Laufende Anzeige der tatsächlich ausgeführten Linielängen. Die Abweichung von der programmierten Linielänge kann abgelesen und das Programm sofort korrigiert werden, während der Fahrt, ohne Maschinen-Halt, ohne Ausmessen von Linien auf der Fahrbahn von Hand. Auf Wunsch automatische Korrektur.

Es besteht die Möglichkeit, durch Eingabe einer selbst zu wählenden Anzahl von Messungen innerhalb z. B. 250 m eine Analyse der Strichstärken der markierten Strecke zu erstellen (gemäß ZTV-M).

Durch Eingabe von Umgebungs- und Fahrbahntemperatur, relativer Luftfeuchtigkeit und der Nachstreumittelbeigabe kann regionalen Anforderungen zur Eigenüberwachung des Markierungsvorganges entsprochen werden.

Nach Eingabe der Strichbreite und des spezifischen Gewichts des Markierungsmaterials wird die aktuelle Strichstärke (in μm und g/m^2) laufend zur Kontrolle im Display angezeigt.

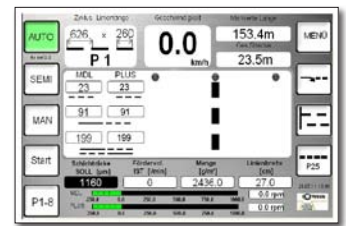
Durchführung eines Simulationsbetriebs (Funktionsprüfung im Stillstand).



Datenexport ist über PDA, USB-Stick, Drucker oder GPS/GSM* Modul möglich, um z. B. Markierungs- und Schichtdickennachweise zu erstellen.

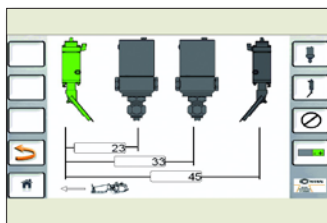
* Lokalisierung per GPS und Datenexport per GSM.

Ein **Drucker** kann während oder nach Beendigung des Markiervorganges angeschlossen werden, um die Daten zu dokumentieren.



Darstellung Modus MultiDotLine® Plus

Einfacher Überblick der wichtigen Informationen. **Dokumentation** der markierten Strecken und Pumpenleistung (optional) sowie Überwachung der Schichtdicke (bei Pumpenbetrieb).



Ansteuerung von bis zu vier hintereinander angeordneter Markierungseinheiten, wie z. B. Farb- und Perl pistolen oder Extruderklappen.

Drei Wahlmöglichkeiten der MALCON4 ermöglichen:

Manuelles Markieren:

Der Bediener gibt vor, mit welchen Pistolen, wie lange markiert werden soll.

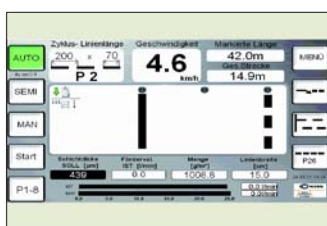
Halbautomatisches Markieren:

Der Bediener gibt vor, mit welchen Pistolen, wo mit dem Markieren gestartet werden soll. Ein Beenden der Markierung erfolgt gemäß programmierter Linielänge.

Vollautomatisches Markieren:

Die Maschine fährt das vom Bediener vorgegebene Programm selbstständig ab.

Darüber hinaus kann der Vorwarnlinienbereich (z.B. vor dem Überfahren von Bergkuppen) vollautomatisch angesteuert werden.



Einstellung der über die **Joysticks** auswählbaren Linielängen und Zykluslängen.

Darstellung Modus Universalpumpe